

## Nidia Ortiz Bio - Pressemitteilung 2018

Die aus der Karibik stammende Nidia Ortiz gibt am 18.03.2018 um 19:30 Uhr mit ihrem Quintett ein Konzert in der Volkshalle Pohlheim.

Begleitet wird die Ausnahmesängerin wieder von ihrem Quintett – bestehend aus Peter Herrmann – Bass, Gerd Stein – Gitarre, Joe Bonica – Drums und Daniel Schulz – Keys

Das vielseitige Programm lässt Freunde des Jazz und lateinamerikanischer Musik genauso auf ihre Kosten kommen, wie Soul- und Gospel-Liebhaber. Neben ihrer sympathischen Bühnenpräsenz beeindruckt Ortiz ihr Publikum sowohl mit Authentizität und einer ungewöhnlich ausgeprägten musikalischen Begabung als auch mit ihrem bemerkenswerten Stimmumfang.

Das Konzert wird von der Freien evangelischen Gemeinde Pohlheim veranstaltet, der Eintritt ist frei, es werden aber gerne Spenden entgegen genommen, die dem Neubau der Kirchengemeinde dienen sollen.

Ortiz wurde in der Dominikanischen Republik geboren und wuchs in einer sehr musikalischen und christlichen Familie auf (Vater ist studierter Gitarrist und Pastor einer protestantischen Kirche)

Bereits als kleines Mädchen begeisterte sie sich für die Musik, wurde beeinflusst von der lateinamerikanischen Musik ihrer Heimat, der kirchlichen Musik ihrer Gemeinde (Gospel, Spirituals) sowie klassischer Musik.

Die hübsche Sängerin lebt seit über zehn Jahren in Deutschland, hat auf zahlreichen internationalen Compilations und Co-Produktionen gesungen und v.a. in Deutschland, - im Gießener Raum z.B. mit ihrem Quintett auf dem Schiffenberg und auf dem Giessener Stadtfest - aber auch international – z.B. auf dem 5th Gulf Jazz Festival in Kuwait - ihr Publikum überzeugt.

Nach einer Babypause produzierte sie ihr erstes Single EP – ein eigenes Album wird im 2019 erscheinen - und gibt auch wieder Konzerte.

Musik im Programm (u.a.):

Latin Klassiker (Bésame Mucho, One Note Samba)

Jazz Standards (wie Fly me to the moon)

Soul / Gospel (Amazing Grace – acapella!)

Sowie: Eigene Kompositionen von Bandmitgliedern und von v.a. Nidia Ortiz selbst (z.b. Alegría, sowie eine selbstdefinierte deutsche Version von von Eichendorffs Mondnacht)



Alle Rechte vorbehalten 2018